

Spiel- und Lerndesignerinnen zeigen nachhaltiges Spieldesign in Hamburg

geschrieben von Anne Sommer | 14. Februar 2016



Am 20. & 21. Februar 2016 präsentieren sich drei Spiel- und Lerndesignerinnen aus dem Designhaus Halle auf dem Heldenmarkt, der Messe für nachhaltigen Konsum, im Cruise Center Altona in Hamburg. Gemeinsam stellen sie nachhaltige textile Spielprodukte vor.

Es werden innovative Produkte für Klein und Groß vorgestellt, die kreatives und fantasievolles Spiel fördern. Die textilen Spielprodukte bestehen aus nachhaltigen Materialien, wie Bio- (GOTS zertifiziert, kba) oder recycelte Materialien, und werden unter fairen Bedingungen in Deutschland und EU produziert.

Unter dem Motto „Gestalte Deine eigene Spielwiese!“ bieten die Designerinnen für alle Kinder und Erwachsene an ihrem Stand B23 eine Druckwerkstatt zum Mitmachen an – mit der künstlerischen Technik Monotypie.

Hintergrund

Spielwiese – Plattform für nachhaltiges Spieldesign

Anne Sommer von Spielmode, Ines Schmiegel von PLAYWiLD und Charlotte Ehrt von ehrtweibchen haben sich zusammengetan und Spielwiese – die Plattform für professionelles und

nachhaltiges Spieldesign gegründet. Alle drei Designerinnen sind Alumnis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und Absolventen des exotischen Studienfaches Spiel- und Lerndesign.

[Spielmode](#) von Anne Sommer ist einzigartige Kinderkleidung mit integrierten Spielen. Mit dieser Kleidung kann man spielen! Zum Beispiel mit „Froschi“ – der Handpuppe am Ärmel oder mit „Tangram“ – dem Rucksack, der sich dem traditionellen Legespiel widmet.

[PLAYWiLD](#) entwickelt und produziert textile Produkte zum Spielen und Lernen. Das Wilde der Natur ist Vorbild und Inspiration für das Design und sie entführen den Spielenden einstweilen in die Welt des Fantastischen. Form, Funktion und Stoffdruckmotive stammen aus der Feder von Ines Schmiegel.

[ehrtweibchen](#) ist das Label für Textilkunst von Charlotte Ehrt. Sie fertigt in liebevoller Handarbeit Stofftiere und Handpuppen aus alten Textilien. Neu sind die Stoffspielzeuge für Baby und Kind aus GOTS-zertifizierten Bio-Stoffen: Die „Chromosomen“ lassen nicht nur Biologen-Herzen höher schlagen.

Weitere Informationen unter www.spielwiese-design.de.

Vorläufiger Abschlussbericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2015

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016
Medien-Information 133 / 2015

- **FAIR TRADE & FRIENDS liefert wichtige Markt-Impulse**
- Messe weitet Einzugsgebiet aus

- „Fairer Handel ist angewandte Friedenspolitik“
- Hohe fachliche Qualität der Besucher

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (28.-30.08.2015) lieferte auch in diesem Jahr wichtige Impulse für den Fairen Handel und zog rund 3.500 Besucher an. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen ein zufriedenstellendes Ergebnis. Außerdem konnte die Messe durch eine hohe fachliche Qualität der Besucher überzeugen. „Gemeinsam mit unseren Förderern und Partnern ist es uns gelungen, die FAIR TRADE & FRIENDS zur Leitmesse des Fairen Handels auszubauen. In den kommenden Jahren werden wir konsequent daran arbeiten, weitere Zielgruppen für die Messe zu generieren“, bilanziert Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. Zum sechsten Mal in Folge präsentierte die FAIR TRADE & FRIENDS der Zukunftsmarkt für Fairen Handel sowie ökologisch und sozial verträgliche Konsumgüter. 162 Aussteller aus 17 Nationen waren auf Deutschlands größter Messe zum Fairen Handel vertreten.

Die FAIR TRADE & FRIENDS präsentierte eine Vielfalt von Topthemen im Bereich ethischen Wirtschaftens. Dazu gehörten Themen wie Re- und Upcycling, öko-faire Mode, Ethische Geldanlagen und Gemeinschaftlicher Konsum. Geboten wird ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen, Kochshows, Modenschauen, Re- und Upcycling-Workshops, Verkostungsaktionen, Schokoseminaren, Tauschbörsen und vielem mehr.

19 Produzenten aus Zentralasien und Nordafrika waren innerhalb der Sonderschau „Orient meets Occident“ vertreten, auch solche, die gerade auf dem Weg hin zu einer Fairtrade-Zertifizierung sind. „Dass die Messe ganz unmittelbar dazu beitragen kann, den Fairen Handel auch in Staaten zu unterstützen, in denen er sich erst noch etablieren muss, ist ein weiterer neuer und wichtiger Akzent“, sagte Dr. Marc Jan Eumann, Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und

Medien des Landes NRW, in seinem Grußwort anlässlich der Eröffnung der FAIR TRADE & FRIENDS 2015.

„Die Messe FAIR TRADE & FRIENDS war für die 32 Teilnehmer der Sonderschau „Oriente meets Occident“ eine großartige Chance, um den deutschen Markt des Fairen Handels kennen zu lernen und erste Kontakte zu knüpfen. Insbesondere die erfahreneren Produzenten aus der MENA Region haben bei der Messe vielversprechende neue Geschäftskontakte zu Fair Trade Importeuren in Deutschland aufbauen und Bestellungen platzieren können, die hoffentlich vielfach in langfristige Geschäftsbeziehungen münden. Den Produzenten aus Zentralasien bot die Messe eine gute Gelegenheit, um erste Erfahrungen für einen Markteintritt in Deutschland zu erwerben. Bei Gesprächen auf der Messe lernten sie, was beim Kunden in Deutschland gefragt ist und wie sie ihre Produkte für den deutschen Markt anpassen müssen. Ein wichtiger erster Schritt für den Zugang zum Fairen Handel in Deutschland“, sagte Belinda Knörr, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

„Fairer Handel ist angewandte Friedenspolitik“

Dortmund wurde neben den Städten Castrop Rauxel und Dinslaken auf der FAIR TRADE & FRIENDS als Fairtrade Town rezertifiziert. Hier stellte Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau heraus: „Fairer Handel ist angewandte Friedenspolitik. Er bekämpft die Ursachen von Flucht, Bürgerkrieg und Verfolgung.“

Das ergänzende Rahmenprogramm wurde von den Besuchern insgesamt mit „gut“ bewertet. Vor allem Atmosphäre und Qualität überzeugten hier. Am beliebtesten zeigten sich die Schoko- Seminare, die Re- und Upcycling-Workshops und die Kochshows. Auch die Fachforen sind ein bedeutender Bestandteil der FAIR TRADE & FRIENDS. Acht von zehn Besuchern erachten diese für wichtig, davon knapp die Hälfte als sehr wichtig. Dies ergab eine Befragung durch ein unabhängiges Messe-

Marktforschungsinstitut.

Die diesjährigen Fachforen richteten den Blick auf die Europäische Politik und deren globale Auswirkungen. „Großes Interesse fand das Thema öko-faire Mode“, resümiert Jürgen Sokoll, Fachkoordinator beim Eine Welt Netz NRW, Ideeller Träger der Messe. „Gut besucht war auch der Vortrag von Jan Spielmann zum Thema öko-faires Gold. Eines der Highlights im Programm war natürlich der Besuch von Bruce Crowther, dem Gründer der weltweiten Fairtrade Town Bewegung.“

Die gefragtesten Angebotsbereiche der FAIR TRADE & FRIENDS 2015 waren: Bekleidung und Textilien, Lebensmittel, Re- und Upcycling-Produkte sowie der Service für Weltläden und den „fairen“ Einzelhandel.

FAIR TRADE & FRIENDS: größeres Einzugsgebiet

Die Besucher kamen neben Nordrhein-Westfalen unter anderem aus Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz Sachsen und Thüringen. Verglichen mit dem Vorjahr konnte die FAIR TRADE & FRIENDS ihr Einzugsgebiet erneut ausdehnen. 44 Prozent der Besucher legten 2015 für ihre Anreise über 50 bis über 300 Kilometer zurück. Auch ausländische Gäste waren unter den Besuchern – unter anderem aus den Niederlanden, Österreich und der Tschechischen Republik. Mehr als zwei Drittel der Besucher besuchen keine andere Messe vergleichbarer Thematik, sondern ausschließlich die FAIR TRADE & FRIENDS.

Wichtiges Forum für Fachleute und Endverbraucher

Mit einem Anteil von 52,4 Prozent Fachbesuchern kam die Messe auch in diesem Jahr ihrem Auftrag nach, die wirtschaftlichen Akteure des Fairen Handels zusammenzubringen. Vorrangig kamen die Besucher mit dem Ziel Informationen über bestimmte Produkte, Leistungen oder Techniken zu erhalten, sich über Neuheiten und Branchentrends zu informieren und für eine allgemeine Marktorientierung. Bei den reinen Fachbesuchern wurden Weiterbildung, Wissenserweiterung und Anregungen für

die berufliche Tätigkeit ebenso als wichtige Beweggründe angesehen. Unter den Fachbesuchern befanden sich unter anderem Vertreter aus dem Einzelhandel, aus Weltläden, sonstigen Zweigen, dem Dienstleistungssektor und der Öffentlichen Hand. Acht von zehn Besuchern haben in diesem Jahr auf der Messe auch eingekauft beziehungsweise geordert.

93,7 Prozent der Besucher gaben bei der Befragung an, die Ziele, mit denen sie zur Messe gekommen waren, erreicht zu haben, davon gaben 19,9 Prozent an, diese sehr gut erreicht zu haben. Kein einziger unter ihnen konnte seine Ziele nicht erreichen.

FAIR & FRIENDS AWARD: die Preisträger

Eine Milliarde Euro gaben deutsche Verbraucherinnen und Verbraucher für fair gehandelte Produkte aus. Die Weltläden und auch der Lebensmitteleinzelhandel leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Sensibilität für den Fairen Handel nachhaltig zu stärken. Um Händlerinnen und Händler für ihr besonderes Engagement auszuzeichnen, verlieh die Messe Westfalenhalle Dortmund GmbH in Kooperation mit dem Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland, dem Eine Welt Netz NRW und dem Weltladen Dachverband am Messesamstag den FAIR & FRIENDS AWARD. In der Kategorie „Einzelhandel“ ging der 1. Preis an „Georgs Fairkauf Findorff“ in Bremen. Den zweiten Platz machte das „Atelier Jordan“ in Berlin und Platz drei belegte „REWE Hennig“ in Münster. „Der FAIR & FRIENDS AWARD schafft einen wichtigen Anreiz für den stationären Einzelhandel, sich dem Fairen Handel mit noch mehr Engagement zu widmen“, sagte Thomas Schäfer, Hauptgeschäftsführer vom Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e.V.

In der Kategorie „Weltladen“ gab es gleich vier Gewinner. Platz eins ging an den Weltladen Lübeck. Den zweiten Platz belegten der Weltladen Landau und der Weltladen Aachen und den dritten Preis erhielt der Weltladen Schwäbisch Hall.

Hohe Zufriedenheit und fachliche Qualität der Besucher

Die Besucher zeigten sich insgesamt rundum zufrieden. Bestnoten erhielten die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Personals sowie die Informationsmöglichkeiten auf der Messe, der Messestandort Dortmund als Veranstaltungsort und der Messetermin der FAIR TRADE & FRIENDS.

Neun von zehn Besuchern sprachen sich bereits jetzt dafür aus, die Messe auch im kommenden Jahr zu besuchen.

2016 findet die FAIR TRADE & FRIENDS vom 2. bis 4. September statt.

Acht von zehn Ausstellern gaben bei der Befragung an, ihre Erwartungen seien ganz und teilweise erfüllt worden. Bei weiteren 3 Prozent wurden die Erwartungen sogar übertroffen. Die fachliche Qualität der Besucher wurde von den Ausstellern im Schnitt noch besser bewertet als 2014.

Breites Bündnis an Partnern und Förderern

Der Erfolg der FAIR TRADE & FRIENDS ist auch dem großen Engagement ihrer Förderer und Partner zu verdanken. Allen voran das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, das NRW-EU Ziel 2-Programm sowie die Stadt Dortmund als Förderer, das Eine Welt Netz NRW als Ideeller Träger und der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland als Kooperationspartner der Messe.

FAIR TRADE & FRIENDS 2015 –

Das sagten die Aussteller

Jessica Reyes Rodriguez, Queen and Princess:

„Die Messe macht sehr viel Spaß. Wir hatten viele schöne Kontakte und gute Gespräche und die Besucher kamen von weit her. Für uns hat es sich sehr gelohnt.“

Jana Schüttpelz, Moogoo Creative Africa:

„Es ist gut gelaufen. Wir sind mit dem Umsatz zufrieden. Wir haben viele neue Kontakte gemacht und auch die Weltläden haben

direkt bei uns eingekauft.“

Werner Helmich, Helmich Import <> Export:

Wir sind sehr zufrieden. Die Besucher zeigten sich sehr interessiert an unserem Olivenöl aus Albanien. Wir waren überrascht von der großen Resonanz und dem Umsatz, den wir hier machen konnten. Wir unterstützen die Bauern in Albanien bereits seit 1994. Gerade vor dem Hintergrund der derzeitigen Flüchtlingsproblematik ist es wichtig dafür zu sorgen, dass die Menschen dort Arbeit haben.“

Eva-Maria Knappe, Oikocredit Westdeutscher Förderkreis:

„Oikocredit wächst enorm. Auch auf der FAIR TRADE & FRIENDS wurde deutlich, dass das Interesse an Ethischem Investment gewachsen ist.“

Edith Malzer, Karma Fair Trade:

„Von den Kontakten, die wir zu den Weltläden hatten, ist es noch besser als letztes Jahr. Dortmund ist, was die Fachbesucher angeht gut gewachsen. Für uns ist die Kontaktpflege sehr wichtig. Hier können wir direkt mit unseren Kunden in Interaktion treten und unsere neuen Produkte vorstellen. Wir hatten auch viele Bestellungen. Gefragt sind derzeit Upcycling-Produkte wie unsere Schlauchtaschen.“

Frank Metzler, Mitinhaber Planet Upcycling:

„Die FAIR TRADE & FRIENDS bietet ein vielfältiges Spektrum. Für uns ist es die größte Messe, die wir machen. Es wurde deutlich, dass die Weltläden gezielt auf der Suche nach neuen Produkten sind. Deshalb überlegen wir zukünftig mit unseren eigenen Produkten auch gezielt Weltläden und andere faire Läden anzusprechen. Sehr erfreulich war, dass unsere Upcycling-Workshops in der Nähwerkstatt sehr gut angenommen wurden.“

Ingo Schlotter, Vertrieb dwp:

„Wir sind zufrieden. Nach wie vor kommen viele Weltläden, auch über NRW hinaus. Wir konnten gezielt informieren und Aufträge

schreiben. Es waren durchgehend sehr angenehme Kontakte. Es gab niemanden, mit dem wir gesprochen haben, der nichts gekauft hat.“

Daniel Duarte, Gründer koawach:

„Wir sind zum ersten Mal auf der FAIR TRADE & FRIENDS und sind zufrieden. Wenn man ein neues Produkt vorstellen will, ist man hier gut aufgehoben. Die Endverbraucher haben unsere Produkte gut angenommen. Der Umsatz war in Ordnung. Und wir sind hier auf der Messe mit REWE Dortmund in Kontakt getreten.“

Den Abschlussbericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2015 finden Sie hier als PDF:

<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/FAIR133.15ap.pdf>

Honorarfreie Pressefotos können Sie hier downloaden, bitte auf die Box „Fotos zum Download“ klicken:
<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/2525.php>

Medienkontakt:

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Pressemappe zur FAIR TRADE & FRIENDS 2015 – Leitmesse für

den Fairen Handel erfährt starke Nachfrage

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

Medien-Information 121 / 2015

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (28. bis 30. August 2015) ist auch in diesem Jahr gut gebucht und international aufgestellt. 162 Aussteller aus 17 Nationen sind auf Deutschlands größter Messe zum Fairen Handel vertreten. Zum sechsten Mal in Folge wird in der Messe Westfalenhallen Dortmund der Zukunftsmarkt für Fairen Handel sowie ökologisch und sozial verträgliche Konsumgüter gezeigt. Fachforen richten den Blick auf die Europa-Politik und deren globale Auswirkungen. „Die FAIR TRADE & FRIENDS präsentiert eine Vielfalt von Top-Themen im Bereich ethischen Wirtschaftens. Sie hat sich am Messestandort Dortmund als Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel fest etabliert“, sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. [...]

Die vollständige Pressemappe zur FAIR TRADE & FRIENDS finden Sie hier:

http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/Pressemappe_FAIR_2015.pdf

Honorarfreie Pressefotos können Sie hier downloaden, bitte auf die Box „Fotos zum Download“ klicken:

<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/2500.php>

Ausführliche Informationen zu den Fachforen der Messe unter:

<http://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/2855>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalahallen Dortmund GmbH
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 1204-0
www.westfalahallen.de

BIOFACH 2015: Vielfalt entdecken, Genuss erleben, Zukunft mitgestalten

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

- BIOFACH und VIVANESS 2015 mit 2.348 Ausstellern
- Land des Jahres BIOFACH 2015: Bio-Qualität wächst in Holland
- Messetrends: Free From und Vegan

Das jährliche Messehighlight und gleichzeitig Jahresauftakt der internationalen Bio-Branche, die BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, versammelt vom 11. bis 14. Februar 2015 im Verbund mit der VIVANESS insgesamt 2.348 Aussteller – 202 davon auf der Internationalen Fachmesse für Naturkosmetik. Die Internationalität liegt bei 70 %. Aus 76 Ländern reisen die Firmen in diesem Jahr an. Sie präsentieren auf 44.231 qm (+ 4 %) und verteilt auf acht Hallen des Nürnberger Messegeländes die globale Bio-Vielfalt im Lebensmittel- und Kosmetik-Markt und bestätigen eindrucksvoll Dynamik, Potenzial und Innovationskraft der Branche. In die Top 5 der Ausstellerländer der BIOFACH schafften es neben Deutschland (630) Italien (297), Spanien (117), Frankreich (114) und die Niederlande (99). Messe-Trends: Free From und Vegan. BIOFACH und VIVANESS laden zudem auch 2015 wieder zum parallel stattfindenden und weltweit größten Branchenkongress. Dort ist „Organic 3.0 – gute Rahmenbedingungen für mehr Bio“

Schwerpunkt.

Petra Wolf, Mitglied der Geschäftsleitung, NürnbergMesse: „2015 ist ein guter Jahrgang für die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und die parallel stattfindende Internationale Fachmesse für Naturkosmetik! Über den großen Zuspruch für beide Veranstaltungen freuen wir uns und sind sehr zufrieden mit der positiven Entwicklung sowohl bei Ausstellern als auch der Fläche! Doch nicht nur quantitativ haben BIOFACH und VIVANESS wieder viel zu bieten. Wir präsentieren 2015 zahlreiche Highlights und Neuheiten, die unseren Kunden und der Branche mit Sicherheit einen Mehrwert bieten und die Weltleitmesse abermals zu einem echten Erlebnis machen!“

Die Nachfrage nach Bio-Produkten und die internationalen Märkte wachsen. Weltweit steht die Branche jedoch auch vor Herausforderungen unter anderem durch internationale Handelsabkommen und Weiterentwicklungen in der Gesetzgebung. Grund genug für den internationalen Schirmherrn der BIOFACH, IFOAM – Organics International, und den nationalen ideellen Träger, BÖLW, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, unter der Überschrift „Organic 3.0“ gute Rahmenbedingungen für mehr Bio in den Fokus zu rücken.

„Bitte mit ohne... – Free From-Perspektiven für den Handel“

Lebensmittel, die frei von Allergenen wie zum Beispiel Gluten, Laktose oder Ei sind, werden heute häufig als Free From-Produkte bezeichnet. Weg vom Problemlöser hin zum Lifestyle-Ernährungsstil und bewusster Konsumentenentscheidung. So lässt sich der aktuelle Trend zu diesen Produkten näher beschreiben. Welche Rolle spielt das Sortiment im Bio-Sektor und was bedeutet die Entwicklung für den Handel? Mit diesen Fragen befasst sich die Studie „Bitte mit ohne – Free From-Perspektiven für den Handel“, die eigens für die BIOFACH 2015 vom Unternehmen creative analytic 3000 im Auftrag des Veranstalters NürnbergMesse durchgeführt wurde. Erstmals präsentiert wird diese am ersten Messetag, 12. Februar, 16:00 Uhr, im BIOFACH Kongress. Und wer wissen will, welche Produkte

aus diesem Bereich die Aussteller der Weltleitmesse 2015 präsentieren, der findet diese am Neuheitenstand der BIOFACH unter der Trendkategorie Free From.

Messtrend VEGAN: Sonderschau zum veganen Ernährungsstil

Veganen Lebensmitteln widmet die BIOFACH 2015 erstmals eine eigene Sonderfläche, die so genannte Erlebniswelt VEGAN in Halle 6. Die Idee dahinter: Das Sortiment für die Fachbesucher nicht nur mit einer reinen Produktpräsentation abzubilden, sondern erlebbar zu machen. Die Erlebniswelt wird gemeinsam mit dem Vegetarierbund (VEBU) organisiert und es beteiligen sich dort nicht nur eine Vielzahl prominenter Akteure, darunter der VeganHeadChef Björn Moschinski, sondern auch Aussteller mit 151 ihrer Produkte. Wie gefragt das Segment aktuell ist, zeigt der große Zuspruch seitens der Aussteller: Insgesamt haben 730 Hersteller auf der BIOFACH 2015 vegane Produkte im Angebot. Das ist ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr (2014: 542).

Weitere Erlebniswelten sind Olivenöl und Wein gewidmet. Alles rund um das Kulturgut Olivenöl finden Fachbesucher in Halle 4. Teil des Programms ist neben Workshops, Vorträgen und Verkostungsmöglichkeiten der jährliche OLIVE OIL AWARD, die Prämierung der besten Öle. Die Erlebniswelt WEIN mit dem Internationalen Bio-Weinpreis MUNDUS VINI BIOFACH präsentiert sich in Halle 7 dem Fachpublikum. Dort können auch die Gewinnerweine verkostet werden. Vorträge und Workshops zählen ebenso zum Angebot.

Köche, Gastronome und Verantwortliche aus dem Markt für Außer-Haus-Verpflegung sollten unbedingt einen Besuch in Halle 7 einplanen. Dort findet 2015 erstmals cook + talk statt. Der Treff für Profiköche bietet Raum für fachlichen Austausch und als Kommunikationsplattform fundiertes Wissen rund um Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung im Bio-Bereich und wird gemeinsam mit dem Anbauverband Bioland organisiert.

BIOFACH 2015 mit größtem Gemeinschaftsstand für junge

innovative Unternehmen

Bio schreibt Zukunft und das nicht nur auf der Sonderfläche Generation Zukunft mit Karrieretreff, Biojob-Börse und Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft, sondern auch am Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen. Dieser wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Die Präsentation der Newcomer ebenfalls in Halle 9 ist mit 44 Ausstellern die größte ihrer Art seit Bestehen der Fachmesse. Feines, Köstliches und Impulsgebendes gilt es dort zu erleben.

Kongress: Highlight Speaker und zwei neue Foren

Die Teilnehmer des BIOFACH und VIVANESS Kongresses 2015 diskutieren Themen, die bewegen, und gestalten die Zukunft des globalen Marktes und der Bio-Bewegung sowie die Politik mit. Kongressschwerpunkt ist in diesem Jahr „Organic 3.0 – gute Rahmenbedingungen für mehr Bio“. In insgesamt sieben Foren gliedert sich der Kongress. Zwei davon feiern 2015 Premiere: das Wissenschafts Forum und das Politik Forum. Der Kongress lebt von den Menschen, die mit ihren Beiträgen alljährlich die Teilnehmer informieren und inspirieren – prominente Akteure der Branche, Pioniere genauso wie Newcomer. Zu den Highlight Speakern zählen 2015 Doris Gadermann, Soziologin Schwerpunkt Sozialpsychologie und systemischer Coach, creative analytic 3000, mit der Studienpräsentation zu Free From und Lola Guldenberg, Trendforscherin mit dem Vortrag zu Organic 3.0.

Land des Jahres BIOFACH 2015: Bio-Qualität aus den Niederlanden

Unter dem Motto „Qualität wächst in Holland“ präsentieren sich 99 Aussteller aus den Niederlanden 2015 den internationalen Fachbesuchern der BIOFACH. An den niederländischen Ständen rund um den zentralen Holland Pavillion sind diese eingeladen, die Vielfalt innovativer ökologischer Produkte aus Holland zu entdecken und zu verkosten, darunter zahlreiche Neuheiten. Als Land des Jahres organisieren die Niederlande im Rahmen des Kongresses das Seminar Holland Organic 2030. Höhepunkt der

Veranstaltung: „Innovationen in der ökologischen Landwirtschaft“ mit der niederländischen Landwirtschaftsministerin Sharon Dijksma und weiteren hochrangigen europäischen politischen Vertretern.

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

www.biofach.de/presse und www.vivaness.de/presse

Ansprechpartner für Presse und Medien:

Barbara Böck, Helen Kreisel-Gebhard

Ellen Damarowski

Tel +49 (0) 9 11.86 06-83 28

Fax +49 (0) 9 11.86 06-12 83 28

Heldenhafte Alternativen auf Deutschlands grünstem Markt – ECO Brotbox auf dem Heldenmarkt in Berlin

geschrieben von ecobrotbox | 14. Februar 2016



Nach der erfolgreichen Teilnahme an Deutschlands führender

Messe für nachhaltigen Konsum in Stuttgart Ende Oktober, nimmt das Berliner Start-Up *ECO Brotbox* nun auch am dritten Heldenmarkt am 15. und 16. November in Berlin teil.

Berlin, 30. Oktober 2014 – Bewusster Konsum und nachhaltige Alternativen? Darum geht es auf dem Heldenmarkt, Deutschlands führender Messe für nachhaltigen Konsum. Dabei sind alle Lebensbereiche abgedeckt: von „grünen“ Köstlichkeiten zum probieren, über fair produzierte Mode bis hin zu Ökostrom oder nachhaltigen Geldanlagen – hier ist für jeden Besucher etwas geboten. Zahlreiche verschiedene Angebote gibt es zu entdecken, doch alle haben ein gemeinsames Ziel: die Schonung der Ressourcen, bewusster Konsum und die Wiederverwendung von bereits gebrauchtem.

Am 15. und 16. November 2014 findet der dritte Heldenmarkt dieser Saison in Berlin, der Heimatstadt von *ECO Brotbox* statt. Nach der erfolgreichen Teilnahme in Frankfurt und Stuttgart ist das Jungunternehmen selbstverständlich auch hier wieder mit dabei um seine nachhaltigen Produkte sowie die Message „reduce, reuse, recycle“ zu verbreiten. Die schadstofffreien Brot- und Lunchboxen aus Edelstahl, die unbedenklichen Trinkflaschen und die Flaschen-Sleeves aus 100% Baumwolle fanden auf den bisherigen Märkten bereits großen Anklang. Auf dem vergangenen Heldenmarkt in Stuttgart Ende Oktober stand jedoch besonders ein Produkt im Mittelpunkt: die neu vorgestellte Edelstahltrinkflasche „ZEN“, die auch im Deckel komplett auf schädliches Plastik verzichtet. „Das Interesse an „ZEN“ war groß und so konnten am Ende des Tages viele Besucher eine unserer Trinkflaschen zu ihren neuen, nachhaltigen Errungenschaften zählen.“, bestätigt Gründer von *ECO Brotbox*, Mustafa Demirtas.

Volle Hallen und gute Gespräche – Biofach America

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

Vom 18. bis zum 20. September 2014 traf sich im Baltimore Convention Center wieder die internationale Bio-Branche. Auf der parallel zur Natural Products Expo East stattfindenden BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC präsentierten 161 Bio-Unternehmen aus der ganzen Welt Rohstoffe sowie neue und bewährte Bio-Produkte aus dem Food- und Non-Food-Bereich. Über 23.000 Besucher kamen. Das bestätigt die positive Entwicklung des US-Bio-Marktes, dessen Umsatz 2013 laut einer Studie der OTA (Organic Trade Association) 35,1 Mrd. US-Dollar betrug. Das sind fast 12 % mehr als im Jahr davor. Während der Veranstaltung boten sich Fachbesuchern und Ausstellern neben ausgezeichneten Geschäftsmöglichkeiten außerdem ein gewohnt hochkarätiges Programm auf der begleitenden Konferenz sowie viele abwechslungsreiche Workshops.

Der Veranstalter der Natural Products Expo East, New Hope Natural Media, zieht ein durchweg positives Resümee. Adam Andersen, Veranstaltungsleiter: „Es ist immer wieder schön zu erleben, mit wie viel Leidenschaft die Aussteller auf Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC innovative Natur- und Bio-Produkte präsentieren. Sie bieten hier tolle Lösungen an, wie man seinen Alltag noch gesünder gestalten kann. Ich bin mit dem Messeverlauf durchweg zufrieden.“

Katharina Neumann, Project Coordinator bei der NürnbergMesse, ist ebenfalls voll des Lobes: „Die Stimmung auf der BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC war durchweg gut und die Fachgespräche hatten eine hohe Qualität. Besonders gefreut habe ich mich in diesem Jahr über den vergrößerten argentinischen Pavillon mit 16 Ausstellern.“ Als großen Trend auf der BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC sieht sie

Produkte mit Hanf. „Zurückzuführen ist diese Entwicklung unter anderem auf die Legalisierung von Hanf in immer mehr amerikanischen Bundesstaaten. Bisher standen die Amerikaner dem Rohstoff Hanf eher skeptisch gegenüber. Dabei müssen aufgrund seiner Robustheit weder beim Anbau noch bei Ernte und Verarbeitung schädliche Chemikalien eingesetzt werden. So kommt Hanf giftfrei in Lebensmittel oder Kleidung – ideal gerade für Allergiker“, ergänzt Neumann.

Ausstellerfeedback durchweg positiv

Nicht nur die Veranstalter von Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC haben Positives zu berichten. Ausstellende Bio-Unternehmen zeigten sich ebenfalls durchweg zufrieden. Yani Dragov, Geschäftsführer bei Kurabiinica, Bulgarien: „Wir waren Erstausssteller und unsere Hanf- und Chia-Riegel wurden uns förmlich aus den Händen gerissen. Kurzum: Der Zulauf auf dem Stand war sensationell.“ Günther Eckerle, Geschäftsführer bei Cosmoveda, Deutschland, bestätigt das: „Wir möchten ein Geschäft in den USA eröffnen und hofften auf einen regen Austausch auf der BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC. Wir wurden nicht enttäuscht.“ Die Niederlande waren mit drei Unternehmen vertreten, darunter Doens Food. Dennis Minnaard, Vize-Präsident: „Wir stellen seit Jahren hier aus und können eine Teilnahme jedem europäischen Bio-Unternehmen empfehlen. Der US-Markt entwickelt sich vielversprechend. Wir haben gleich vor Ort die Teilnahmeunterlagen für 2015 unterzeichnet.“

Hochkarätige Konferenz und spritziges Rahmenprogramm

Auch diesmal bot die BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC ein informatives Workshop- und Seminarprogramm. Die Grundsatzrede von Douglas Tompkins, Umweltaktivist und Gründer der Foundation for Deep Ecology, über Tiefenökologie, eine Natur- und Umweltphilosophie, war bestens besucht und erntete viel Beifall.

Ergänzend gab es bereits am Tag vor Messebeginn diverse Workshops. Ein Highlight war sicher der NEXT Accelerator Entrepreneur Workshop. Für die Teilnehmer stand der intensive Austausch mit Experten aus Industrie und Einzelhandel mit dem Ziel der Optimierung von Geschäftsprozessen und Verkaufsstrategien im Fokus. Jeff Church, CEO und Mitbegründer von Suja Juice, dem am schnellsten wachsenden Bio-Getränkeunternehmen der USA, betonte in seinem Vortrag die Wichtigkeit des Networkings: „Die Plattform Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC trug enorm zur Expansion unseres Unternehmens bei. Die Chance, sich persönlich mit wichtigen Geschäftspartnern zu vernetzen ist Gold wert.“

Beim beliebten Tabletop-Event „Organic Harvest Festival“ am Vortag der Messe testeten Besucher in ungezwungener Atmosphäre unter freiem Himmel ein großes Angebot an Bio-Lebensmitteln. Live-Musik und ein kleiner Umtrunk boten am Ende der Messetage die optimale Atmosphäre für persönliche Gespräche zwischen Ausstellern und Fachbesuchern. So waren Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC 2014 nicht nur ideale Handels- und Vernetzungsplattform, sondern auch geselliger Branchentreff.

Termin vormerken:

Die nächste BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC findet gemeinsam mit der Natural Products Expo East vom 17. bis 19. September 2015 in Baltimore statt.

Weitere BIOFACH WORLD-Termine:

BIOFACH, Nürnberg: 11.–14. Februar 2015

BIOFACH INDIA, Kochi: 06.–08. November 2014

ORGANIC EXPO– together with BIOFACH JAPAN, Tokio: 20.–22. November 2014

BIOFACH CHINA, Shanghai: 28.–30. Mai 2015

BIOFACH AMERICA LATINA, São Paulo: 10.–13. Juni 2015

Ansprechpartner für die Teilnahme

Katharina Neumann

NürnbergMesse GmbH

Messezentrum, 90471 Nürnberg, Deutschland

Tel+49 (0) 9 11. 86 06-81 79

Ansprechpartner für Presse und Medien

Helen Kreisel-Gebhard, Barbara Böck, Ruth Cuya

NürnbergMesse GmbH

Messezentrum, 90471 Nürnberg, Deutschland

Tel+49 (0) 9 11. 86 06-83 29

Fax +49 (0) 9 11. 86 06-12 83 29

Ansprechpartner für Presse und Medien:

Barbara Böck, Helen Kreisel-Gebhard

Ellen Damarowski

Tel +49 (0) 9 11.86 06-83 28

Fax +49 (0) 9 11.86 06-12 83 28

Der Markt für grüne Helden – Nachhaltigkeit im Alltag leicht gemacht

geschrieben von ecobrotbox | 14. Februar 2016



Nach der erfolgreichen Teilnahme an Deutschlands führender

Messe für nachhaltigen Konsum in Frankfurt Anfang Oktober, nimmt das Berliner Jungunternehmen ECO Brotbox nun auch am zweiten Heldenmarkt am 25. und 26. Oktober in Stuttgart teil.

Berlin, 20. Oktober 2014 – Auf der Suche nach nachhaltigen Alternativen? Der Heldenmarkt, Deutschlands größte Messe für nachhaltigen Konsum, informiert am 25. und 26. Oktober auch in Stuttgart wieder über neue grüne Trends aus allen Lebensbereichen. Von Bio-Lebensmitteln und veganen Produkten, über Öko-Mode bis hin zu Upcycling Ideen – das vielfältige Angebot auf dem Heldenmarkt hilft Interessenten, einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Lebensstil zu führen.

Da dies ebenso ein großes Anliegen des Berliner Start-Ups ECO Brotbox ist, sind auch sie natürlich wieder mit ihren nachhaltigen Produkten mit dabei. Bereits beim Messeauftakt in Frankfurt zeigten die Besucher großes Interesse an den schadstofffreien und umweltfreundlichen Lunchbehältern aus Edelstahl oder den schicken Glasflaschen. Insgesamt 3.400 BesucherInnen kamen zur Messe in das Bockenheimer Depot. Die Veranstaltung mit 70 Ausstellern war komplett ausgebucht. Viele Besucher verließen den Markt mit einer ECO Brotbox oder einer ECO Trinkflasche unter dem Arm.

„Der Hit war wieder mal die zweilagige *Dabba Magic* mit Snackbox für das Obst und Gemüse auf der ersten Etage und das Pausenbrot in der zweiten.“, freut sich Mustafa Demirtas, Gründer von ECO Brotbox. „Wer noch mehr möchte, kann zusätzlich die Snackbox für Nüsse oder leckere Pasten wie Avocado oder Hummus wählen.“ In Stuttgart feiert zudem der neueste Zuwachs der ECO Familie Premiere: die Trinkflasche *Zen*, die dank Edelstahlkörper sowie -schraubverschluss komplett auf Plastik verzichtet.

Über ECO Brotbox

ECO Brotbox wurde Anfang 2014 von Mustafa Demirtas gegründet.

Neben schadstofffreien Brot- & Lunchboxen aus Edelstahl gehören auch unbedenkliche Trinkflaschen sowie passende Taschen zum wachsenden Sortiment. Mit den gesundheits- als auch umweltfreundlichen Produkten möchte das Unternehmen einen nachhaltigen Lebensstil anregen und erleichtern. Dabei sollen die Produkte nicht nur nützlich sein, sondern auch schick aussehen.

Mehr über ECO Brotbox erfahren Sie direkt am Messestand, auf der Website www.ecobrotbox.de sowie auf Facebook, Twitter (@ecobrotbox) oder Instagram (EcoBrotbox).

ECO Brotbox

Skalitzer Str. 33
10999 Berlin

Sabrina Zagst
presse@ecobrotbox.de
t: +49-(030)-863 80 908
m: +49-(0)178-132 78 07

FAIR TRADE & FRIENDS 2014: Leitmesse der Branche überzeugt durch Qualität. Neuer Aussteller- und Besucherrekord

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016
Medien-Information 109 / 2014 – Vorläufiger Schlussbericht

+++ FAIR TRADE & FRIENDS 2014: neuer Aussteller- und Besucherrekord +++

+++ In Dortmund ist der Zukunftsmarkt Fairer Handel zu Hause +++

+++ Leitmesse der Branche überzeugt durch Qualität +++

+++ Noch mehr Fachbesucher +++

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS 2014 überzeugte die Branche in diesem Jahr nicht nur durch Zuwächse bei Ausstellern und Besuchern, sondern auch durch die Qualität der Themen und des Angebots. Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel verzeichnete vom 5. bis 7. September insgesamt rund 4.000 Besucher und damit 11 Prozent mehr als 2013 (3.600 Besucher). „Auf der FAIR TRADE & FRIENDS, dies wurde 2014 in besonderem Maße deutlich, ist der Zukunftsmarkt Fairer Handel zuhause. Hier in Dortmund, der Fairen Ruhr-Metropole, trifft sich die Branche, um sich über Trends zu informieren, mit Experten über zentrale Themen zu diskutieren und um zu netzwerken“, so das Fazit von Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. [...]

Den ausführlichen Bericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 und Pressefotos finden Sie im Anhang.

[FAIR109.14ap ausführlichen Bericht](#)



Bild 10404 und 10414: Stylishes Trend-Mode auf dem Laufsteg der FAIR TRADE & FRIENDS.



Bild 10437: Preisträger des FA!R-Handelpreises 2015 (von links): Margarete Riemer, Inhaberin Yavana, Düsseldorf, Lena Dümer mit Tochter Emma-Elisa, Geschäftsleitung Einzelhandel sowie Nora Dümer, Junior-Designerin des Modelabels hofius, Stefan Schlepütz vom Kornhaus Naturkost, Dortmund, Martina Herbers, Weltladen Lingen, Leo Evelt, Inhaber des Blumenstudio Evelt, Marianne Abeln und Verena Buchmann, Weltladen Lingen. Im Hintergrund: Moderator Hartmut Hering.



Bild 10416: Moritz Zielke im Workshop „Re- und Upcycling“.



Bild 10014: Save the Date: 2015 findet die FAIR TRADE & FRIENDS vom 28. Bis 30 August statt.



Bild: 10008:
Ministerin Dr. Angelika Schwall-Düren eröffnet die Ausstellung KonsumWandel.



Bild-10069:

Offizielle Eröffnung der FAIR TRADE & FRIENDS 2014:

Von links: Schauspielerin Inez Bjørg David, Prominente Unterstützerin der Messe, Jesús Augusto Estrella Espinosa, Präsident der WFTO Lateinamerika, Bernd Kowol, SchokoFAIR AG, Dieter Overath, Geschäftsführer Fairtrade Deutschland e.V., Gerd Deihle, Vorsitzender Eine Welt Netz NRW, Bernd Krupp, Geschäftsführer Engagement Global, Schauspieler Moritz Zielke, Prominenter Unterstützer der Messe, Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren, Michael Radau, Präsident Handelsverband NRW, Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin Westfalenhallen Dortmund GmbH und OB Ullrich Sierau. Im Vordergrund: Schüler der Montessori Hauptschule Düsseldorf (SchokoFAIR AG).

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 1204-0
www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434

Leitmesse für den Fairen Handel baut Spitzenposition weiter aus

geschrieben von Andreas | 14. Februar 2016

FAIR TRADE & FRIENDS 2014: Unterlagen zur Vorab-
Pressekonferenz

Leitmesse für den Fairen Handel baut Spitzenposition weiter aus

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (5. bis 7. September 2014) kann in diesem Jahr ihre nationale Spitzenposition mit rund 160 Ausstellern aus insgesamt 15 Nationen weiter ausbauen. Die Ausstellerzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 20 Prozent übertroffen werden. 30 Prozent mehr Fläche wurde an die Aussteller vermietet. Außerdem wurde die FAIR TRADE & FRIENDS vom Land NRW im Rahmen der Initiative GERMANY AT ITS BEST offiziell als „Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel“, ausgezeichnet. Mit dem modifizierten Konzept, das 2013 verwirklicht wurde, bahnt sich Deutschlands Leitmesse erfolgreich ihren Weg. Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der

Westfalahallen Dortmund GmbH, erklärt: „Mit unserem Messekonzept verfolgen wir das Ziel, den Fairen Handel und verwandte Wirtschaftszweige abzubilden und miteinander in den Dialog zu bringen. Kernangebot der FAIR TRADE & FRIENDS ist und bleibt natürlich der Faire Handel. Weitere Ansätze nachhaltigen Wirtschaftens wie Ethisches Investment, Gemeinschaftlicher Konsum und ökologisch wie sozial verantwortlicher Tourismus gehören jedoch für uns und auch für unsere Zielgruppe genauso zu einem nachhaltigen Lebensstil wie der Faire Handel.“ [...]

Inhalte Pressemappe:

*Vorbericht zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 *Trendbericht zum Fairen Handel *Informationen der Aussteller *Prominente Unterstützer *Grußworte Ideeller Träger, Förderer, Kooperationspartner, Veranstalter *Information zu den Fachforen (Eine Welt Netz NRW) *Kennzahlen zu fair gehandelten Produkten im konventionellen Einzelhandel (EHV WM) *Pressemitteilung zur Ausstellungseröffnung „KonsumWandel“ von Vamos e.V.
*Pressemitteilung SchokoFAIR AG

Die Presseunterlagen zur heutigen Pressekonferenz finden Sie hier zusammengefasst als PDF:
http://www.westfalahallen.de/messen/fair/downloads/fair/Pressemappe_zur_FAIR_TRADE_and_FRIENDS_2014.pdf

Für das Pressefoto bitte auf die Box Fotos zum Download klicken: <http://www.westfalahallen.de/messen/fair/2312.php>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalahallen.de

Westfalahallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 1204-0
www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434

Am Puls des Fairen Zukunftsmarktes – App zum Messestart

geschrieben von Redaktion | 14. Februar 2016
Medien-Information 105 / 2014

Aktuelle News zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 (5. bis 7.
September 2014)

**+++ Am Puls des Fairen Zukunftsmarktes – App zum Messestart
+++**

Dortmund (saM/ Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (5. bis 7.
September 2014), bringt erstmals eine App zum Start der Messe
heraus. So können sich Nutzer von mobilen iOS- und Android-
Geräten stets über die Messe auf dem Laufenden halten.
Optional kann per Push-Benachrichtigung jede Information rund
um die FAIR TRADE & FRIENDS direkt auf dem Mobiltelefon
angezeigt werden. Zudem gibt es Direktlinks zum Messe-Blog,
dem Ausstellerverzeichnis oder den Fachforen. Deutschlands
Leitmesse zum Fairen Handel präsentiert in der Messe

Westfalahallen Dortmund den Zukunftsmarkt für fair gehandelte Produkte und Dienstleistungen sowie ökologisch und sozial verträgliche Konsumgüter. [...]

Die ausführliche Meldung finden Sie hier als PDF:
<http://www.westfalahallen.de/messen/fair/downloads/fair/FAIR103.14.pdf>

+++ Eröffnungstalk mit Sina Trinkwalder – Gründerin des preisgekrönten Social Business „manomama“ +++

Dortmund (EWN, Angela Schmitz) – „Wir lehnen die textile Kalkulationsverarsche ab, welche bedingt, dass der Endpreis weit über dem eigentlichen Wert eines Produktes liegt.“ Mit diesen starken Worten setzt die Querdenkerin Sina Trinkwalder, Gründerin von manomama, neue erfolgreiche Maßstäbe im ökosozial verantwortlichen Unternehmerdenken. Ihr Eröffnungstalk am Messesfreitag zum Thema: „Mit Erfolg gegen den Mainstream“ macht den Auftakt der dreitägigen Fachforen der FAIR TRADE & FRIENDS. [...]

Die ausführliche Meldung finden Sie hier als PDF:
http://www.westfalahallen.de/messen/fair/downloads/fair/PM_EWN_Eroeffnungstalk_5.9.14_Trinkwalder.pdf

+++ Prominente im Einsatz für die FAIR TRADE & FRIENDS +++

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS wird in diesem Jahr prominent unterstützt: Schauspieler wie die Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt (Kölner Tatort), Gründer des Tatort-Vereins, Moritz Zielke (Lindenstraße), Mitbegründer des Kölner Planungsbüros „wiederverwandt.de“ für nachhaltiges Design und ökologische Innen- & Architektur, Inez Bjørg David (Verbotene Liebe), Inhaberin des Online-Shops „miwai.de“ für öko-faire Mode und Jascha Rust (GZSZ) sowie Spitzenkoch Johann Lafer

setzen sich für Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel ein. Zwei von Ihnen kann man direkt auf der Messe erleben. Moritz Zielke, alias „Momo“ aus der Lindenstraße, wird in der Re- und Upcycling Area der Messe (Halle 2, Stand: 2.B30) gemeinsam mit der Architektin Wibke Schaeffer Vorträge und Workshops zum Thema „Nachhaltiges Bauen & Wohnen“ anbieten. Inez Bjørg David kommt mit öko-fairer Mode für Damen, Herren, Kinder und Babys. In ihrem Shop führt sie 22 Labels, die entweder fair handeln oder auch GOTS-zertifiziert sind (Halle 3 A, Stand: 3.A34).

Prominente Unterstützer zum Fairen Handel und zur FAIR TRADE & FRIENDS:

http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/Prominente_Unterstuetzer.pdf

Weiterführende Infos zu Moritz Zielke und Inez Bjørg David im Messe-Blog:

– Nachhaltige Architektur mit „Momo“:
<http://fair.messeblogs.de/2014/nachhaltige-architektur-mit-momo>

– Miwai will die Welt retten:
<http://fair.messeblogs.de/2014/miwai-will-die-welt-retten>

Pressefotos zu den Meldungen in der Box „Fotos zum Download“:
<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/2324.php>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 1204-0

www.westfalenhallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank
Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr.
314/5700/0434